



Kennziffer
C III 2 j
2005

Statistische Berichte

Tierische Erzeugung in Bayern 2005

Schlachtungen
Milcherzeugung und -verwendung
Legehennenhaltung und Eiererzeugung



Herausgegeben im
August 2006
Bestellnummer:
C32003 200500
Einzelpreis:
10,80 €

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ≙ | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
1. Vorbemerkung	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Methodische Erläuterungen	2
3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen).....	2
3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)	3
3.3 Geflügelstatistik	4
3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung	4
3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien	4
Abkürzungen	4
Tabellenteil und Schaubilder	
A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2005	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Schaubild 1: Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005	30
B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)	
7. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2004 und 2005 nach Monaten	32
8. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2005 nach Regierungsbezirken	32
9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	34
Schaubild 2: Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien, Milchkuhbestand, durchschnittliche Milchleistung je Kuh in Bayern 2005	42
C. Geflügelstatistik	
10. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2005 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken.....	44
11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten.....	45

Textteil

1. Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik (Milcherzeugung und Milchverwendung) sowie der Geflügelstatistik. Die bisher in drei Statistischen Berichten getrennt veröffentlichten Ergebnisse der o.g. Erhebungen erscheinen von nun an in einem gemeinsamen Statistischen Bericht unter dem Titel „Tierische Erzeugung“. Ab dem Berichtsjahr 2006 werden auch die Monatsberichte eingestellt. Die Monatsergebnisse können aber weiterhin beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung angefordert werden.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 65 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Richtlinie (96/16/EG) vom 19. März 1996 über die Statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse;
- Entscheidung der Kommission (2005/288/EG) mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 96/16/EG;
- Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), in Verbindung mit dem Gesetz über Meldungen über Marktordnungswaren vom 26. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1490);
- Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- u. Fleisch-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl I S. 477);
- Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl I S. 1302).

3. Methodische Erläuterungen

3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine und Schafe an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 (bei Kälbern 0,926) in Kaltgewicht umgerechnet. Für Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet und vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)

Auch bei dieser Erhebung handelt es sich um eine Sekundärstatistik. Die Daten über die an Molkereien und Milchsammelstellen gelieferte Milch werden monatlich von der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), gegliedert nach Kreisen der Erzeugerstandorte, an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Gemäß der Marktordnungswaren-Meldeverordnung sind die Inhaber bzw. Leiter der Molkereien und Milchsammelstellen verpflichtet, monatlich die angelieferte Milchmenge an die LfL zu melden.

Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung von Milch im Betrieb, Eigenverbrauch, Direktvermarktung) werden im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung anhand der Angaben der im Mai und November durchgeführten Betriebsberichterstattung über Milcherzeugung und -verwendung geschätzt.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh wurde die bei der repräsentativen Viehzählung am 3. Mai 2005 ermittelte Anzahl der Milchkühe zugrundegelegt.

3.3 Geflügelstatistik

3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eiererzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden die Auslastung der Haltungskapazität und die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien

Auch hierbei handelt es sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand. Zusätzlich wird einmal jährlich im März die monatliche Schlachtkapazität bei voller Ausnutzung erhoben.

Abkürzungen

- kg = Kilogramm
- t = Tonne
- % = Prozent

Tabellenteil und Schaubilder

A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				
Insgesamt				
Januar	502 621	63 342	1 106	29 504
Februar	477 270	77 690	1 783	39 388
März	527 254	80 855	844	29 482
April	503 150	74 934	1 007	30 292
Mai	520 166	72 995	897	32 127
Juni	520 522	73 561	821	30 276
Juli	476 932	69 032	833	28 766
August	537 943	81 694	990	35 073
September	527 008	81 309	994	35 592
Oktober	553 140	82 651	1 017	37 677
November	579 461	95 241	1 368	38 811
Dezember	569 055	83 385	1 084	36 863
Jahr 2005	6 294 522	936 689	12 744	403 851
Jahr 2004	6 293 191	1 032 497	17 375	445 134
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	482 528	61 944	1 031	29 063
Februar	461 120	76 120	1 627	38 770
März	512 077	79 352	767	29 040
April	490 261	73 466	937	29 801
Mai	510 382	71 772	845	31 735
Juni	511 871	72 516	773	29 913
Juli	468 999	68 102	790	28 464
August	530 136	80 681	869	34 738
September	518 870	80 201	932	35 191
Oktober	540 535	81 200	934	37 140
November	558 022	92 845	1 188	38 012
Dezember	549 800	81 815	999	36 323
Jahr 2005	6 134 601	920 014	11 692	398 190
Jahr 2004	6 111 373	1 011 915	15 953	438 456
Hausschlachtungen				
Januar	20 093	1 398	75	441
Februar	16 150	1 570	156	618
März	15 177	1 503	77	442
April	12 889	1 468	70	491
Mai	9 784	1 223	52	392
Juni	8 651	1 045	48	363
Juli	7 933	930	43	302
August	7 807	1 013	121	335
September	8 138	1 108	62	401
Oktober	12 605	1 451	83	537
November	21 439	2 396	180	799
Dezember	19 255	1 570	85	540
Jahr 2005	159 921	16 675	1 052	5 661
Jahr 2004	181 818	20 582	1 422	6 678

¹⁾ Ohne Kälber.-²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.-³⁾ In der Definitio

Herkunft in Bayern 2005 nach Monaten

noch: davon						
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾					
Anzahl						
Insgesamt						
23 490	9 242	2 822	420 705	15 413	194	145
26 661	9 858	2 693	389 520	7 118	147	102
35 891	14 638	4 035	424 358	16 887	942	177
30 210	13 425	2 981	415 289	9 027	769	150
27 624	12 347	3 061	433 740	9 691	530	149
30 142	12 322	2 594	434 627	9 194	406	140
28 337	11 096	2 371	396 855	8 102	437	135
33 348	12 283	2 659	445 064	7 979	406	141
32 303	12 420	2 764	433 828	8 561	397	149
30 956	13 001	2 925	456 253	10 816	339	156
38 502	16 560	3 510	468 839	11 357	359	155
31 720	13 718	4 847	469 141	11 275	270	137
369 184	150 910	37 262	5 188 219	125 420	5 196	1 736
399 954	170 034	45 226	5 088 819	119 058	5 799	1 792
Gewerbliche Schlachtungen						
23 221	8 629	2 521	405 347	12 419	155	142
26 415	9 308	2 442	376 352	5 989	118	99
35 631	13 914	3 711	413 786	14 452	603	173
29 970	12 758	2 656	405 535	7 882	574	148
27 360	11 832	2 766	427 033	8 440	228	143
29 937	11 893	2 309	428 600	8 060	247	139
28 134	10 714	2 125	391 512	6 861	271	128
33 155	11 919	2 438	439 760	6 866	255	136
32 062	12 016	2 503	428 597	7 129	294	146
30 718	12 408	2 659	447 472	8 837	219	148
38 127	15 518	3 058	452 898	8 811	261	149
31 473	13 020	4 532	454 063	9 077	178	135
366 203	143 929	33 720	5 070 955	104 823	3 403	1 686
396 098	161 408	40 662	4 955 748	97 649	3 678	1 721
Hausschlachtungen						
269	613	301	15 358	2 994	39	3
246	550	251	13 168	1 129	29	3
260	724	324	10 572	2 435	339	4
240	667	325	9 754	1 145	195	2
264	515	295	6 707	1 251	302	6
205	429	285	6 027	1 134	159	1
203	382	246	5 343	1 241	166	7
193	364	221	5 304	1 113	151	5
241	404	261	5 231	1 432	103	3
238	593	266	8 781	1 979	120	8
375	1 042	452	15 941	2 546	98	6
247	698	315	15 078	2 198	92	2
2 981	6 981	3 542	117 264	20 597	1 793	50
3 856	8 626	4 564	133 071	21 409	2 121	71

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
t				
Insgesamt				
Januar	62 405	22 192	355	11 319
Februar	64 125	27 132	560	14 826
März	68 568	27 980	281	11 335
April	65 598	25 906	335	11 582
Mai	66 651	25 332	300	12 257
Juni	66 199	25 326	269	11 572
Juli	60 647	23 703	270	11 086
August	69 566	28 087	322	13 569
September	68 744	28 033	333	13 766
Oktober	72 048	28 700	325	14 639
November	77 651	32 906	455	15 089
Dezember	73 623	29 061	352	14 256
Jahr 2005	815 826	324 359	4 156	155 296
Jahr 2004	832 550	351 493	5 583	167 936
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	60 401	21 722	331	11 150
Februar	62 310	26 600	511	14 594
März	66 984	27 475	255	11 165
April	64 126	25 411	312	11 394
Mai	65 549	24 921	282	12 107
Juni	65 233	24 974	253	11 434
Juli	59 790	23 392	256	10 969
August	68 689	27 747	282	13 439
September	67 827	27 659	313	13 611
Oktober	70 665	28 208	298	14 431
November	75 242	32 097	395	14 778
Dezember	71 608	28 529	325	14 047
Jahr 2005	798 423	318 735	3 813	153 119
Jahr 2004	812 404	344 702	5 127	165 416
Hausschlachtungen				
Januar	2 004	470	24	169
Februar	1 816	532	49	233
März	1 583	506	26	170
April	1 472	494	23	188
Mai	1 102	411	17	150
Juni	966	352	16	139
Juli	857	311	14	116
August	877	340	39	130
September	917	374	21	155
Oktober	1 384	491	26	209
November	2 409	809	60	311
Dezember	2 015	532	28	209
Jahr 2005	17 403	5 624	343	2 177
Jahr 2004	20 146	6 791	456	2 520
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich				
Jahr 2005	X	345,7	325,5	384,6

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definitio

nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2005

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
t						
Insgesamt						
7 666	2 852	278	39 597	296	3	38
8 702	3 044	271	36 557	136	3	27
11 828	4 537	397	39 799	328	17	47
9 861	4 128	294	39 175	170	14	40
8 984	3 791	306	40 779	186	10	39
9 692	3 793	260	40 391	178	7	37
8 961	3 387	247	36 493	160	8	36
10 457	3 740	269	41 010	156	7	37
10 161	3 774	283	40 215	167	7	39
9 768	3 967	298	42 798	206	6	41
12 288	5 074	353	44 121	224	6	41
10 211	4 242	472	43 834	215	5	36
118 578	46 330	3 728	484 767	2 420	94	458
126 993	50 981	4 546	473 634	2 298	104	473
Gewerbliche Schlachtungen						
7 579	2 663	249	38 151	239	3	37
8 621	2 874	246	35 321	115	2	26
11 742	4 313	365	38 807	281	11	46
9 782	3 923	262	38 255	148	10	39
8 899	3 633	277	40 148	162	4	38
9 626	3 661	231	39 831	156	4	37
8 897	3 270	221	36 002	135	5	34
10 396	3 629	247	40 521	134	5	36
10 085	3 651	256	39 730	139	5	39
9 693	3 787	271	41 974	168	4	39
12 168	4 755	307	42 621	173	5	39
10 131	4 026	441	42 425	173	3	36
117 619	44 185	3 373	473 786	2 023	61	445
125 767	48 393	4 087	461 209	1 884	65	454
Hausschlachtungen						
88	189	30	1 445	58	1	1
80	170	25	1 236	22	1	1
86	224	32	992	47	6	1
78	205	32	920	22	4	1
86	158	30	631	24	5	2
66	132	29	560	22	3	0
64	117	26	491	25	3	2
61	111	22	489	22	3	1
76	123	27	485	28	2	1
75	181	27	824	38	2	2
120	319	45	1 500	50	2	2
80	216	31	1 409	42	2	1
959	2 145	355	10 981	398	32	13
1 226	2 588	459	12 425	414	39	19

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2005 in kg

321,2	306,9	100,1	93,4	19,3	18,0	264,0
--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--------------

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				

Insgesamt

Oberbayern	1 400 775	251 784	6 219	117 478
Niederbayern	1 900 409	180 048	761	97 448
Oberpfalz	428 317	89 919	570	29 479
Oberfranken	784 000	78 586	412	21 667
Mittelfranken	569 649	76 040	320	32 289
Unterfranken	584 447	61 462	988	34 259
Schwaben	626 925	198 850	3 474	71 231
Bayern Jahr 2005	6 294 522	936 689	12 744	403 851
Bayern Jahr 2004	6 293 191	1 032 497	17 375	445 134

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 380 525	248 487	5 782	116 736
Niederbayern	1 879 682	177 282	656	96 314
Oberpfalz	404 821	87 903	434	28 739
Oberfranken	766 208	77 606	385	21 295
Mittelfranken	537 854	74 440	299	31 486
Unterfranken	563 297	60 105	953	33 699
Schwaben	602 214	194 191	3 183	69 921
Bayern Jahr 2005	6 134 601	920 014	11 692	398 190
Bayern Jahr 2004	6 111 373	1 011 915	15 953	438 456

Hausschlachtungen

Oberbayern	20 250	3 297	437	742
Niederbayern	20 727	2 766	105	1 134
Oberpfalz	23 496	2 016	136	740
Oberfranken	17 792	980	27	372
Mittelfranken	31 795	1 600	21	803
Unterfranken	21 150	1 357	35	560
Schwaben	24 711	4 659	291	1 310
Bayern Jahr 2005	159 921	16 675	1 052	5 661
Bayern Jahr 2004	181 818	20 582	1 422	6 678

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

Herkunft in Bayern 2005 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

82 209	45 878	10 922	1 101 679	34 501	1 655	234
54 034	27 805	5 240	1 700 345	13 502	265	1 009
42 754	17 116	1 718	327 299	8 940	302	139
43 391	13 116	3 698	694 131	6 743	709	133
31 632	11 799	3 551	466 783	22 381	838	56
17 884	8 331	3 486	504 193	14 606	581	119
97 280	26 865	8 647	393 789	24 747	846	46
369 184	150 910	37 262	5 188 219	125 420	5 196	1 736
399 954	170 034	45 226	5 088 819	119 058	5 799	1 792

Gewerbliche Schlachtungen

81 650	44 319	10 128	1 089 597	30 670	1 420	223
53 575	26 737	4 682	1 685 567	11 026	127	998
42 448	16 282	1 435	307 497	7 621	228	137
43 215	12 711	3 520	680 165	4 267	518	132
31 460	11 195	3 178	442 026	17 911	245	54
17 750	7 703	3 371	487 373	11 901	442	105
96 105	24 982	7 406	378 730	21 427	423	37
366 203	143 929	33 720	5 070 955	104 823	3 403	1 686
396 098	161 408	40 662	4 955 748	97 649	3 678	1 721

Hausschlachtungen

559	1 559	794	12 082	3 831	235	11
459	1 068	558	14 778	2 476	138	11
306	834	283	19 802	1 319	74	2
176	405	178	13 966	2 476	191	1
172	604	373	24 757	4 470	593	2
134	628	115	16 820	2 705	139	14
1 175	1 883	1 241	15 059	3 320	423	9
2 981	6 981	3 542	117 264	20 597	1 793	50
3 856	8 626	4 564	133 071	21 409	2 121	71

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
t				

Insgesamt

Oberbayern	192 500	87 707	2 031	45 174
Niederbayern	223 530	63 617	248	37 477
Oberpfalz	61 475	30 503	186	11 336
Oberfranken	91 826	26 428	134	8 330
Mittelfranken	70 748	26 311	104	12 416
Unterfranken	69 589	21 801	320	13 177
Schwaben	106 157	67 991	1 132	27 385
Bayern Jahr 2005	815 826	324 359	4 156	155 296
Bayern Jahr 2004	832 550	351 493	5 583	167 936

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	190 121	86 620	1 888	44 889
Niederbayern	221 092	62 671	214	37 041
Oberpfalz	58 882	29 820	142	11 052
Oberfranken	90 116	26 095	125	8 187
Mittelfranken	67 739	25 755	97	12 108
Unterfranken	67 479	21 338	309	12 962
Schwaben	102 994	66 436	1 037	26 881
Bayern Jahr 2005	798 423	318 735	3 813	153 119
Bayern Jahr 2004	812 404	344 702	5 127	165 416

Hausschlachtungen

Oberbayern	2 379	1 087	143	285
Niederbayern	2 438	946	34	436
Oberpfalz	2 593	683	44	284
Oberfranken	1 710	333	9	143
Mittelfranken	3 010	557	7	309
Unterfranken	2 110	463	11	215
Schwaben	3 163	1 555	95	504
Bayern Jahr 2005	17 403	5 624	343	2 177
Bayern Jahr 2004	20 146	6 791	456	2 520

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde

t

Insgesamt

26 418	14 084	1 093	102 942	666	30	62
17 357	8 535	524	158 857	261	5	266
13 728	5 254	172	30 585	173	5	37
13 938	4 027	370	64 850	130	13	35
10 168	3 623	356	43 620	432	15	15
5 745	2 559	347	47 117	282	10	31
31 224	8 249	866	36 795	477	15	12
118 578	46 330	3 728	484 767	2 420	94	458
126 993	50 981	4 546	473 634	2 298	104	473

Gewerbliche Schlachtungen

26 239	13 604	1 014	101 811	592	26	59
17 209	8 207	468	157 474	213	2	263
13 629	4 998	143	28 731	147	4	36
13 881	3 902	352	63 542	82	9	35
10 113	3 437	318	41 302	346	4	14
5 702	2 366	336	45 540	230	8	28
30 847	7 671	742	35 386	413	8	10
117 619	44 185	3 373	473 786	2 023	61	445
125 767	48 393	4 087	461 209	1 884	65	454

Hausschlachtungen

180	479	79	1 131	74	4	3
148	328	56	1 383	48	2	3
98	256	28	1 854	26	1	1
57	124	18	1 308	48	3	0
55	186	37	2 318	86	11	1
43	193	11	1 577	52	3	4
378	578	124	1 410	64	8	2
959	2 145	355	10 981	398	32	13
1 226	2 588	459	12 425	414	39	19

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	157 198	6 169	-	4 673
162	München	357 846	72 844	843	47 091
163	Rosenheim	18	4	-	-

Landkreise

171	Altötting	38 272	2 519	57	2 086
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	9 753	2 810	244	441
172	Berchtesgadener Land	8 740	1 220	129	243
174	Dachau	26 778	1 631	231	1 096
175	Ebersberg	21 747	2 234	491	865
176	Eichstätt	31 009	1 537	12	1 154
177	Erding	29 667	2 519	234	1 408
178	Freising	10 160	1 129	31	746
179	Fürstenfeldbruck	15 519	1 723	433	622
180	Garmisch-Partenkirchen	8 282	937	164	83
181	Landsberg a. Lech	12 748	1 092	79	413
182	Miesbach	2 673	984	98	106
183	Mühldorf a. Inn	520 042	109 694	1 015	45 910
184	München	3 053	582	49	347
185	Neuburg-Schrobenhausen	25 122	2 272	29	1 228
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	17 134	1 424	52	784
187	Rosenheim	19 793	4 064	576	925
188	Starnberg	4 605	654	42	299
189	Traunstein	55 379	28 056	725	5 496
190	Weilheim-Schongau	25 237	5 686	685	1 462
	Oberbayern	1 400 775	251 784	6 219	117 478

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberbayern

1 181	315	465	149 281	1 283	-	-	161
16 774	8 136	-	285 002	-	-	-	162
1	3	5	5	4	-	-	163
48	328	739	34 252	752	10	-	171
753	1 372	1 045	4 796	1 025	52	25	173
184	664	263	6 069	1 127	61	-	172
61	243	411	24 021	602	50	63	174
173	705	767	16 561	2 078	107	-	175
98	273	401	25 478	3 535	58	-	176
141	736	420	25 823	841	64	-	177
154	198	211	7 611	1 195	14	-	178
181	487	465	11 945	1 351	35	-	179
159	531	434	5 094	1 746	69	2	180
140	460	249	10 338	918	141	10	181
379	401	392	594	619	73	11	182
42 490	20 279	1 485	407 100	1 634	121	8	183
23	163	113	925	1 419	14	-	184
566	449	504	18 781	3 410	155	-	185
193	395	362	13 527	1 696	29	96	186
1 000	1 563	978	10 817	3 676	258	-	187
88	225	224	3 344	258	125	-	188
16 488	5 347	441	22 935	3 877	59	11	189
934	2 605	548	17 380	1 455	160	8	190
82 209	45 878	10 922	1 101 679	34 501	1 655	234	

der derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	438 791	42 154	-	14 733
262	Passau	187 143	8 781	-	4 684
263	Straubing	190 343	5 261	-	2 157

Landkreise

271	Deggendorf	20 114	1 053	52	693
279	Dingolfing-Landau	12 025	785	5	575
272	Freyung-Grafenau	17 663	1 988	29	804
273	Kelheim	22 346	999	34	769
274	Landshut	121 039	4 614	44	3 456
275	Passau	494 988	24 240	82	18 795
276	Regen	40 699	3 034	91	1 698
277	Rottal-Inn	327 959	85 249	410	47 981
278	Straubing-Bogen	27 299	1 890	14	1 103

Niederbayern	1 900 409	180 048	761	97 448
---------------------	------------------	----------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	37 473	3 287	27	2 127
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	114 796	24 484	26	7 613

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	39 660	3 453	38	1 603
372	Cham	79 307	50 620	251	13 878
373	Neumarkt i.d.OPf.	41 562	1 249	111	647
374	Neustadt a.d.Waldnaab	26 627	1 459	21	599
375	Regensburg	21 532	952	23	582
376	Schwandorf	46 879	3 392	56	1 730
377	Tirschenreuth	20 481	1 023	17	700

Oberpfalz	428 317	89 919	570	29 479
------------------	----------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Niederbayern

21 241	6 180	429	396 208	-	-	-	261
2 909	1 188	343	177 002	759	-	258	262
2 127	977	24	182 064	2 983	-	11	263
94	214	295	17 677	600	39	450	271
34	171	207	10 706	305	22	-	279
338	817	639	14 569	411	20	36	272
65	131	279	20 010	940	33	85	273
227	887	501	113 015	2 881	28	-	274
3 069	2 294	586	469 378	716	52	16	275
482	763	847	36 151	496	26	145	276
23 126	13 732	635	239 542	2 506	27	-	277
322	451	455	24 023	905	18	8	278
54 034	27 805	5 240	1 700 345	13 502	265	1 009	

Regierungsbezirk Oberpfalz

297	836	141	33 612	433	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
12 964	3 881	25	90 285	2	-	-	363
1 054	758	369	32 290	3 426	106	16	371
27 284	9 207	336	28 136	202	3	10	372
79	412	259	38 990	1 038	26	-	373
346	493	133	24 564	436	34	1	374
57	290	206	19 227	983	57	107	375
610	996	155	41 103	2 178	50	1	376
63	243	94	19 092	242	26	4	377
42 754	17 116	1 718	327 299	8 940	302	139	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	178 727	28 168	114	7 351
462	Bayreuth	123 703	18 002	166	4 502
463	Coburg	69 293	21 709	-	3 091
464	Hof	241 408	3 301	34	2 226

Landkreise

471	Bamberg	16 273	492	12	292
472	Bayreuth	11 558	412	2	263
473	Coburg	13 462	249	-	209
474	Forchheim	10 713	254	-	106
475	Hof	12 262	1 010	1	539
476	Kronach	45 997	1 114	26	688
477	Kulmbach	29 945	2 121	14	1 235
478	Lichtenfels	13 837	289	7	203
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	16 822	1 465	36	962
Oberfranken		784 000	78 586	412	21 667

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	561	7	-	3
562	Erlangen	279 579	62 398	124	24 683
563	Fürth	43 354	4 371	56	2 383
564	Nürnberg	237	2	-	2
565	Schwabach	49	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	42 138	2 181	7	1 372
572	Erlangen-Höchstadt	15 183	357	1	168
573	Fürth	7 198	286	4	194
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	52 331	2 296	12	975
574	Nürnberger Land	67 501	1 531	43	816
576	Roth	18 009	892	46	468
577	Weißenburg-Gunzenhausen	43 509	1 719	27	1 225
Mittelfranken		569 649	76 040	320	32 289

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberfranken

16 649	4 054	1 067	148 451	817	224	-	461
10 185	3 149	539	104 084	1 002	67	9	462
14 760	3 858	424	46 909	213	15	23	463
680	361	152	237 233	703	19	-	464
75	113	306	14 952	497	26	-	471
43	104	136	10 495	383	132	-	472
6	34	67	12 939	186	21	-	473
3	145	121	9 612	680	46	-	474
219	251	63	10 873	291	25	-	475
144	256	304	44 142	367	30	40	476
395	477	287	26 863	659	15	-	477
16	63	36	12 852	590	70	-	478
216	251	196	14 726	355	19	61	479
43 391	13 116	3 698	694 131	6 743	709	133	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	4	6	366	179	3	-	561
29 760	7 831	671	216 349	161	-	-	562
342	1 590	865	36 499	1 568	4	47	563
-	-	13	166	41	15	-	564
-	-	1	48	-	-	-	565
162	640	511	36 251	2 712	481	2	571
74	114	170	7 872	6 745	34	5	572
10	78	49	6 036	826	1	-	573
1 033	276	271	45 710	3 959	93	2	575
67	605	481	63 436	1 984	69	-	574
103	275	193	15 406	1 495	23	-	576
81	386	320	38 644	2 711	115	-	577
31 632	11 799	3 551	466 783	22 381	838	56	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	43 812	2 432	110	1 743
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	237 799	37 338	117	20 838

Landkreise

671	Aschaffenburg	12 284	709	10	392
672	Bad Kissingen	6 666	405	22	248
674	Haßberge	29 652	521	2	294
675	Kitzingen	13 111	400	5	216
677	Main-Spessart	39 796	10 005	654	4 802
676	Miltenberg	22 595	1 929	-	1 425
673	Rhön-Grabfeld	47 988	1 887	47	1 457
678	Schweinfurt	22 539	657	7	371
679	Würzburg	108 205	5 179	14	2 473
Unterfranken		584 447	61 462	988	34 259

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	58 778	8 994	88	1 874
762	Kaufbeuren	11	-	-	-
763	Kempton (Allgäu)	162 386	36 492	1 426	3 646
764	Memmingen	16 169	1 239	25	149

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	30 889	2 661	150	1 322
772	Augsburg	22 210	1 574	32	654
773	Dillingen a.d.Donau	35 174	2 177	3	1 545
779	Donau-Ries	58 306	3 844	34	2 405
774	Günzburg	25 924	2 330	64	1 038
776	Lindau (Bodensee)	5 131	450	11	120
775	Neu-Ulm	10 894	696	7	449
780	Oberallgäu	8 898	2 508	271	349
777	Ostallgäu	158 700	130 709	1 292	55 418
778	Unterallgäu	33 455	5 176	71	2 262
Schwaben		626 925	198 850	3 474	71 231

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Anzahl							

Regierungsbezirk Unterfranken

69	510	67	41 305	8	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	662
12 428	3 955	592	199 868	1	-	-	663
70	237	37	7 548	3 883	93	14	671
22	113	12	5 865	382	2	-	672
71	154	61	28 668	280	122	-	674
27	152	75	12 053	493	90	-	675
3 161	1 388	1 335	26 687	1 660	109	-	677
102	402	179	14 559	5 895	11	22	676
112	271	152	45 129	724	94	2	673
37	242	543	20 360	849	49	81	678
1 785	907	433	102 151	431	11	-	679
17 884	8 331	3 486	504 193	14 606	581	119	

Regierungsbezirk Schwaben

4 912	2 120	408	49 376	-	-	-	761
-	-	1	10	-	-	-	762
25 988	5 432	2 181	122 301	1 406	6	-	763
5	1 060	681	14 055	192	2	-	764
321	868	389	22 757	4 979	102	1	771
369	519	410	19 354	866	6	-	772
233	396	379	31 409	1 170	39	-	773
691	714	596	51 213	2 567	86	-	779
235	993	211	22 425	926	32	-	774
141	178	258	3 827	497	98	1	776
31	209	65	8 846	1 236	51	-	775
900	988	859	4 846	521	162	2	780
61 741	12 258	1 179	24 491	2 074	210	37	777
1 713	1 130	1 030	18 879	8 313	52	5	778
97 280	26 865	8 647	393 789	24 747	846	46	

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	16 300	2 274	-	1 797
162	München	52 892	26 270	276	18 105
163	Rosenheim	2	1	-	-

Landkreise

171	Altötting	4 225	937	19	802
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 493	912	80	170
172	Berchtesgadener Land	1 015	399	42	94
174	Dachau	2 906	592	76	422
175	Ebersberg	2 431	765	160	333
176	Eichstätt	3 054	563	4	444
177	Erding	3 362	890	77	542
178	Freising	1 163	407	10	287
179	Fürstenfeldbruck	1 778	589	141	239
180	Garmisch-Partenkirchen	854	299	53	32
181	Landsberg a. Lech	1 384	371	26	159
182	Miesbach	429	318	32	41
183	Mühldorf a. Inn	76 093	37 866	331	17 656
184	München	332	207	16	133
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 677	802	9	472
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 861	502	17	302
187	Rosenheim	2 529	1 345	188	356
188	Starnberg	568	226	14	115
189	Traunstein	11 553	9 287	237	2 112
190	Weilheim-Schongau	3 599	1 886	224	563
	Oberbayern	192 500	87 707	2 031	45 174

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberbayern

380	97	47	13 955	25	-	-	161
5 393	2 497	-	26 622	-	-	-	162
0	1	0	0	0	-	-	163
15	101	74	3 199	15	0	-	171
242	421	105	448	20	1	7	173
59	204	26	567	22	1	-	172
20	75	41	2 244	12	1	17	174
56	216	77	1 547	40	2	-	175
31	84	40	2 381	68	1	-	176
45	226	42	2 413	16	1	-	177
49	61	21	711	23	0	-	178
58	149	47	1 116	26	1	-	179
51	163	43	476	34	1	1	180
45	141	25	966	18	3	3	181
122	123	39	56	12	1	3	182
13 653	6 225	148	38 044	31	2	2	183
7	50	11	86	27	0	-	184
182	138	50	1 756	66	3	-	185
62	121	36	1 264	33	1	25	186
321	480	98	1 011	71	5	-	187
28	69	22	313	5	2	-	188
5 297	1 641	44	2 143	75	1	3	189
300	800	55	1 624	28	3	2	190
26 418	14 084	1 093	102 942	666	30	62	

der derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Niederbayern
Kreisfreie Städte

261	Landshut	51 442	14 384	-	5 666
262	Passau	19 756	3 099	-	1 800
263	Straubing	18 888	1 812	-	829

Landkreise

271	Deggendorf	2 192	379	17	267
279	Dingolfing-Landau	1 314	286	2	221
272	Freyung-Grafenau	2 121	678	9	309
273	Kelheim	2 308	368	11	296
274	Landshut	12 353	1 688	14	1 329
275	Passau	52 869	8 945	27	7 228
276	Regen	4 581	1 071	30	653
277	Rottal-Inn	52 726	30 235	134	18 456
278	Straubing-Bogen	2 981	671	5	424
	Niederbayern	223 530	63 617	248	37 477

Regierungsbezirk Oberpfalz
Kreisfreie Städte

361	Amberg	4 342	1 178	9	817
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	16 728	8 290	8	2 925

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	4 327	1 200	12	617
372	Cham	19 675	17 006	82	5 340
373	Neumarkt i.d.OPf.	4 128	437	36	249
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2 817	499	7	230
375	Regensburg	2 205	339	7	224
376	Schwandorf	5 085	1 185	18	665
377	Tirschenreuth	2 170	369	5	269
	Oberpfalz	61 475	30 503	186	11 336

¹⁾ Ohne Kälber.-²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.-³⁾ In der Definitio

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Niederbayern

6 821	1 897	43	37 016	-	-	-	261
934	365	34	16 540	15	-	68	262
684	300	2	17 013	58	-	3	263
30	66	30	1 652	12	1	119	271
11	53	21	1 001	6	0	-	279
108	251	64	1 361	8	0	10	272
21	40	28	1 870	18	1	22	273
73	272	50	10 559	56	1	-	274
986	704	59	43 846	14	1	4	275
155	234	85	3 377	10	0	38	276
7 430	4 215	64	22 378	48	0	-	277
103	139	45	2 245	17	0	2	278
17 357	8 535	524	158 857	261	5	266	

Regierungsbezirk Oberpfalz

95	257	14	3 141	8	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
4 165	1 191	2	8 435	0	-	-	363
338	233	37	3 018	66	2	4	371
8 758	2 826	33	2 629	4	0	3	372
25	127	26	3 645	20	0	-	373
111	151	13	2 295	8	1	0	374
18	89	21	1 797	19	1	28	375
196	306	16	3 841	42	1	0	376
20	75	9	1 785	5	0	1	377
13 728	5 254	172	30 585	173	5	37	

der derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	23 456	9 452	37	2 826
462	Bayreuth	15 817	6 025	54	1 732
463	Coburg	11 551	7 115	-	1 188
464	Hof	23 388	1 196	11	856

Landkreise

471	Bamberg	1 614	175	4	112
472	Bayreuth	1 152	147	1	101
473	Coburg	1 313	93	-	80
474	Forchheim	1 011	86	-	41
475	Hof	1 384	355	0	207
476	Kronach	4 568	398	9	265
477	Kulmbach	3 304	753	5	475
478	Lichtenfels	1 322	105	2	78
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 946	527	12	369
	Oberfranken	91 826	26 428	134	8 330

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	41	2	-	1
562	Erlangen	41 790	21 503	40	9 491
563	Fürth	5 073	1 533	18	916
564	Nürnberg	19	1	-	1
565	Schwabach	5	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	4 279	778	2	528
572	Erlangen-Höchstadt	1 008	124	0	65
573	Fürth	688	103	1	75
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. .	5 172	795	4	375
574	Nürnberger Land	6 549	535	14	314
576	Roth	1 801	313	15	180
577	Weißenburg-Gunzenhausen	4 322	625	9	471
	Mittelfranken	70 748	26 311	104	12 416

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberfranken

5 345	1 245	107	13 878	16	4	-	461
3 273	967	54	9 715	19	1	2	462
4 743	1 184	42	4 383	4	0	6	463
218	111	15	22 162	14	0	-	464
24	35	31	1 398	10	0	-	471
14	32	14	981	7	2	-	472
2	10	7	1 209	4	0	-	473
1	45	12	899	13	1	-	474
70	77	6	1 017	6	0	-	475
46	79	30	4 122	7	1	11	476
127	147	29	2 510	13	0	-	477
5	19	4	1 201	11	1	-	478
69	77	20	1 376	7	0	15	479
13 938	4 027	370	64 850	130	13	35	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	1	1	34	3	0	-	561
9 567	2 404	67	20 217	3	-	-	562
110	488	87	3 411	30	0	12	563
-	-	1	16	1	0	-	564
-	-	0	4	-	-	-	565
52	197	51	3 388	52	9	1	571
24	35	17	736	130	1	1	572
3	24	5	564	16	0	-	573
331	85	27	4 272	76	2	1	575
22	186	48	5 927	38	1	-	574
33	84	19	1 440	29	0	-	576
26	118	32	3 611	52	2	-	577
10 168	3 623	356	43 620	432	15	15	

der derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Unterfranken
Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	4 751	885	36	670
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	31 996	13 261	38	8 016

Landkreise

671	Aschaffenburg	1 039	249	3	151
672	Bad Kissingen	702	144	7	95
674	Haßberge	2 877	184	1	113
675	Kitzingen	1 285	140	2	83
677	Main-Spessart	6 160	3 499	212	1 846
676	Miltenberg	2 203	705	-	548
673	Rhön-Grabfeld	4 944	695	15	560
678	Schweinfurt	2 228	231	2	143
679	Würzburg	11 405	1 807	4	951

Unterfranken	69 589	21 801	320	13 177
---------------------	---------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Schwaben
Kreisfreie Städte

761	Augsburg	7 633	2 978	29	719
762	Kaufbeuren	1	-	-	-
763	Kempton (Allgäu)	23 546	11 876	465	1 402
764	Memmingen	1 778	393	8	57

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	3 190	927	49	508
772	Augsburg	2 407	540	10	251
773	Dillingen a.d.Donau	3 788	792	1	594
779	Donau-Ries	6 275	1 377	11	925
774	Günzburg	2 936	801	21	399
776	Lindau (Bodensee)	545	150	4	46
775	Neu-Ulm	1 107	249	2	173
780	Oberallgäu	1 368	816	88	134
777	Ostallgäu	47 763	45 302	420	21 306
778	Unterallgäu	3 821	1 791	23	870

Schwaben	106 157	67 991	1 132	27 385
-----------------	----------------	---------------	--------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

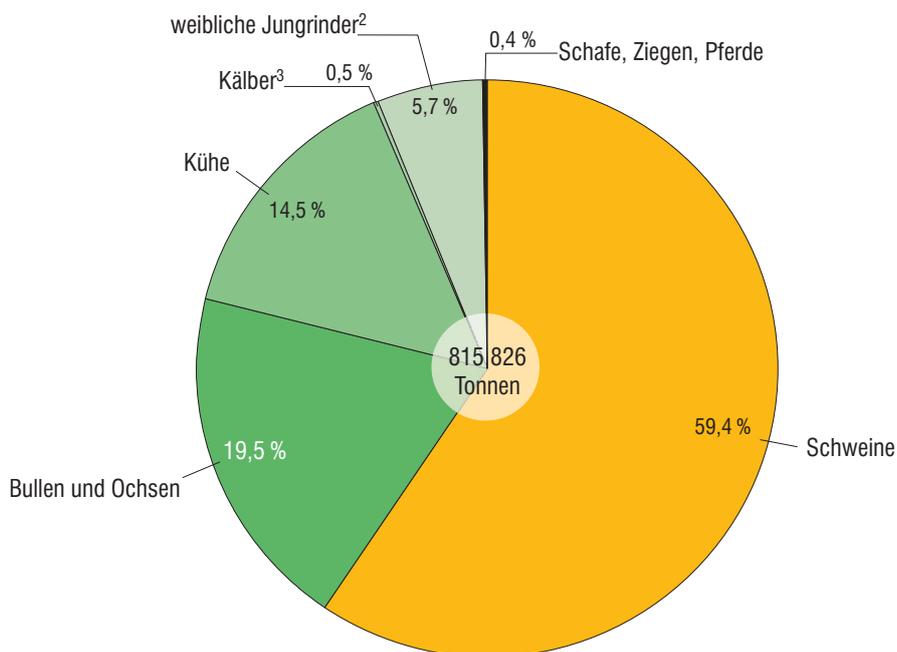
Regierungsbezirk Unterfranken

22	157	7	3 859	0	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	662
3 993	1 215	59	18 676	0	-	-	663
23	73	4	706	75	2	4	671
7	35	1	549	7	0	-	672
23	47	6	2 679	5	2	-	674
9	47	7	1 127	10	2	-	675
1 014	426	133	2 494	32	2	-	677
33	124	18	1 361	114	0	6	676
36	83	15	4 218	14	2	1	673
12	74	54	1 904	16	1	21	678
573	278	43	9 546	8	0	-	679
5 745	2 559	347	47 117	282	10	31	

Regierungsbezirk Schwaben

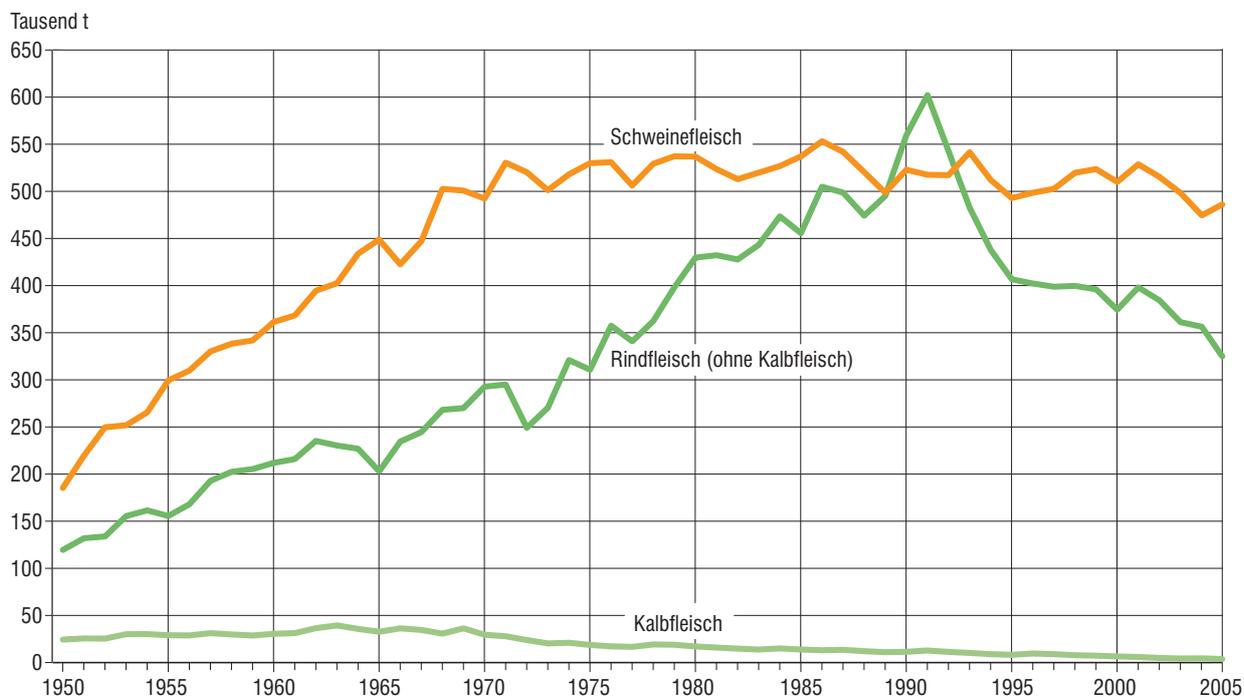
1 580	651	41	4 614	-	-	-	761
-	-	0	1	-	-	-	762
8 340	1 669	219	11 423	27	0	-	763
2	325	68	1 314	4	0	-	764
103	267	39	2 126	96	2	0	771
119	159	41	1 809	17	0	-	772
75	122	38	2 935	23	1	-	773
222	219	60	4 788	49	2	-	779
75	305	21	2 095	18	1	-	774
45	55	26	358	10	2	0	776
10	64	7	827	24	1	-	775
289	304	86	453	10	3	1	780
19 813	3 763	118	2 289	40	4	10	777
551	347	103	1 764	161	1	1	778
31 224	8 249	866	36 795	477	15	12	

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005



1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).
 2 Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.
 3 In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2005



1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)

7. Milcherzeugung und -verwendung

Monat — Jahr	Zahl der Milchkühe am		Durchschnittliche Milchleistung je Kuh				Milch- erzeugung insgesamt		an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
			im Monat		je Tag					
	3. Mai 2005	3. Mai 2004	kg				t			
			2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Januar	273 740	1 291 673	502	490	16,2	15,8	638 861	632 439	590 894	586 535
Februar			454	457	16,2	15,8	578 338	590 701	534 931	547 867
März			498	469	16,1	15,1	634 903	605 603	587 266	561 735
April			511	493	17,0	16,4	650 986	636 839	602 108	590 626
Mai			541	527	17,5	17,0	689 278	680 181	637 509	630 815
Juni			512	499	17,1	16,6	652 054	644 453	611 923	597 642
Juli			521	505	16,8	16,3	663 395	651 732	622 557	607 959
August			508	495	16,4	16,0	646 653	639 927	606 861	596 941
September			478	475	15,9	15,8	608 401	613 279	570 970	572 074
Oktober			484	478	15,6	15,4	616 422	617 679	578 506	576 192
November			452	451	15,1	15,0	575 432	583 175	540 052	544 039
Dezember			470	475	15,2	15,3	598 419	613 914	561 638	572 730
Jahr			494	485	16,2	15,9	7 553 142	7 509 924	7 045 215	6 985 155

8. Milcherzeugung und -verwendung

Gebiet — Jahr	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2005 bzw. 3. Mai 2004	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt	an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
		kg		t	t
	Oberbayern	377 806	5 835	2 204 413	2 032 780
Niederbayern	172 037	5 604	964 087	891 702	92,5
Oberpfalz	168 383	5 735	965 628	889 251	92,1
Oberfranken	95 818	5 999	574 832	543 718	94,6
Mittelfranken	115 654	6 219	719 305	676 717	94,1
Unterfranken	38 671	6 257	241 960	229 232	94,7
Schwaben	305 371	6 166	1 882 917	1 781 815	94,6
Bayern 2005	1 273 740	5 930	7 553 142	7 045 215	93,3
2004	1 291 673	5 814	7 509 924	6 985 155	93,0
Veränderung 2005 gegenüber					
2004 absolut	- 17 933	115	43 218	60 060	X
%	- 1,4	2,0	0,6	0,9	X

in Bayern 2004 und 2005 nach Monaten

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung		
	frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch				
t							
2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
42 260	39 654	3 550	4 005	569	541	1 588	1 704
38 236	36 998	3 216	3 741	516	506	1 438	1 590
41 958	37 879	3 531	3 842	568	520	1 580	1 626
43 059	39 925	3 620	4 027	582	545	1 619	1 716
45 613	42 656	3 828	4 296	615	580	1 713	1 834
35 325	40 446	3 236	4 073	365	552	1 205	1 741
35 946	37 600	3 293	3 917	372	567	1 227	1 690
35 025	36 923	3 208	3 847	362	556	1 196	1 660
32 948	35 393	3 018	3 689	341	531	1 124	1 592
33 373	35 636	3 057	3 715	345	535	1 140	1 601
31 136	33 621	2 856	3 505	322	504	1 066	1 506
32 366	35 381	2 969	3 690	335	529	1 110	1 584
447 246	452 113	39 381	46 345	5 293	6 466	16 007	19 844

in Bayern 2005 nach Regierungsbezirken

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung		
	frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch				
t	%	t	%	t	%	t	%
150 775	6,8	11 932	0,5	2 670	0,1	6 256	0,3
65 868	6,8	5 350	0,6	243	0,0	923	0,1
67 588	7,0	5 893	0,6	819	0,1	2 077	0,2
25 522	4,4	3 142	0,5	560	0,1	1 890	0,3
37 366	5,2	4 143	0,6	136	0,0	945	0,1
9 571	4,0	1 615	0,7	337	0,1	1 206	0,5
90 557	4,8	7 305	0,4	529	0,0	2 710	0,1
447 246	5,9	39 381	0,5	5 293	0,1	16 007	0,2
452 113	6,0	46 345	0,6	6 466	0,1	19 844	0,3
- 4 866	X	- 6 964	X	- 1 174	X	- 3 837	X
- 1,1	X	- 15,0	X	- 18,2	X	- 19,3	X

9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2005

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2005	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	X	5 440	5 066
162	München	X	4 504	709
163	Rosenheim	X	6 012	9 917

Landkreise

171	Altötting	X	5 771	100 222
172	Berchtesgadener Land	X	5 859	77 700
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	X	5 559	99 228
174	Dachau	X	5 799	67 697
175	Ebersberg	X	6 038	100 623
176	Eichstätt	X	6 000	67 116
177	Erding	X	5 889	174 847
178	Freising	X	5 219	58 303
179	Fürstenfeldbruck	X	5 443	26 751
180	Garmisch-Partenkirchen	X	5 351	34 412
181	Landsberg a. Lech	X	5 815	112 115
182	Miesbach	X	5 774	95 948
183	Mühldorf a. Inn	X	5 689	186 507
184	München	X	6 017	15 998
185	Neuburg-Schrobenhausen	X	5 550	70 090
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	X	5 240	49 862
187	Rosenheim	X	6 226	353 868
188	Starnberg	X	6 044	28 662
189	Traunstein	X	5 807	265 102
190	Weilheim-Schongau	X	5 966	203 669

Oberbayern**377 806****5 835****2 204 413**

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

4 672	347	27	6	14	161
654	49	4	1	2	162
9 145	678	54	12	28	163
92 419	6 855	542	121	284	171
71 650	5 314	421	94	221	172
91 502	6 787	537	120	282	173
62 426	4 630	366	82	192	174
92 789	6 882	545	122	286	175
61 890	4 590	363	81	190	176
161 234	11 959	946	212	496	177
53 764	3 988	316	71	165	178
24 668	1 830	145	32	76	179
31 733	2 354	186	42	98	180
103 386	7 668	607	136	318	181
88 478	6 563	519	116	272	182
171 986	12 757	1 010	226	529	183
14 752	1 094	87	19	45	184
64 633	4 794	379	85	199	185
45 980	3 410	270	60	142	186
326 316	24 203	1 915	429	1 004	187
26 430	1 960	155	35	81	188
244 461	18 132	1 435	321	752	189
187 812	13 930	1 102	247	578	190
2 032 780	150 775	11 932	2 670	6 256	

Noch: 9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2005

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2005	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Niederbayern**Kreisfreie Städte**

261	Landshut	X	3 362	1 972
262	Passau	X	5 461	3 461
263	Straubing	X	3 671	515

Landkreise

271	Deggendorf	X	5 333	54 929
272	Freyung-Grafenau	X	5 312	91 870
273	Kelheim	X	5 776	45 857
274	Landshut	X	5 819	125 225
275	Passau	X	5 869	202 488
276	Regen	X	5 418	84 365
277	Rottal-Inn	X	5 768	228 628
278	Straubing-Bogen	X	5 118	86 841
279	Dingolfing-Landau	X	5 468	37 936

Niederbayern			172 037	5 604	964 087
---------------------	--	--	----------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Oberpfalz**Kreisfreie Städte**

361	Amberg	X	5 345	3 844
362	Regensburg	X	5 186	493
363	Weiden i.d.OPf.	X	5 206	6 229

Landkreise

371	Amberg-Weizsach	X	6 063	121 623
372	Cham	X	5 260	207 897
373	Neumarkt i.d.OPf.	X	6 393	135 256
374	Neustadt a.d.Waldnaab	X	5 767	139 211
375	Regensburg	X	5 687	86 058
376	Schwandorf	X	5 588	146 618
377	Tirschenreuth	X	5 885	118 400

Oberpfalz			168 383	5 735	965 628
------------------	--	--	----------------	--------------	----------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	davon Verwendung der Milch beim Erzeuger				Gde. Schl. Nr.
	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

1 824	135	11	0	2	261
3 201	236	19	1	3	262
476	35	3	0	0	263
50 805	3 753	305	14	53	271
84 972	6 277	510	23	88	272
42 414	3 133	254	12	44	273
115 823	8 556	695	32	120	274
187 285	13 834	1 124	51	194	275
78 031	5 764	468	21	81	276
211 462	15 620	1 269	58	219	277
80 321	5 933	482	22	83	278
35 088	2 592	211	10	36	279
891 702	65 868	5 350	243	923	

Regierungsbezirk Oberpfalz

3 540	269	23	3	8	361
454	35	3	0	1	362
5 736	436	38	5	13	363
112 003	8 513	742	103	262	371
191 453	14 551	1 269	176	447	372
124 558	9 467	825	115	291	373
128 200	9 744	850	118	299	374
79 251	6 023	525	73	185	375
135 021	10 262	895	124	315	376
109 035	8 287	723	100	255	377
889 251	67 588	5 893	819	2 077	

Noch: 9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2005

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2005	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	X	2 682	100
462	Bayreuth	X	6 098	6 470
463	Coburg	X	7 747	2 745
464	Hof	X	5 830	5 391

Landkreise

471	Bamberg	X	5 695	67 796
472	Bayreuth	X	6 084	128 950
473	Coburg	X	6 605	60 777
474	Forchheim	X	5 780	38 161
475	Hof	X	6 118	101 381
476	Kronach	X	5 584	27 213
477	Kulmbach	X	5 591	51 927
478	Lichtenfels	X	6 299	36 232
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	X	5 922	47 690

Oberfranken	95 818	5 999	574 832
--------------------	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	X	6 223	9 547
562	Erlangen	X	6 159	4 837
563	Fürth	X	7 160	2 750
564	Nürnberg	X	6 300	2 504
565	Schwabach	X	4 378	1 761

Landkreise

571	Ansbach	X	6 440	276 532
572	Erlangen-Höchststadt	X	5 826	27 600
573	Fürth	X	6 399	36 042
574	Nürnberger Land	X	5 865	42 479
575	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	X	6 088	130 314
576	Roth	X	6 337	80 975
577	Weißenburg-Gunzenhausen	X	5 969	103 963

Mittelfranken	115 654	6 219	719 305
----------------------	----------------	--------------	----------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

95	4	1	0	0	461
6 120	287	35	6	21	462
2 596	122	15	3	9	463
5 099	239	29	5	18	464
64 126	3 010	371	66	223	471
121 970	5 725	705	126	424	472
57 487	2 698	332	59	200	473
36 095	1 694	209	37	125	474
95 894	4 501	554	99	333	475
25 740	1 208	149	26	89	476
49 116	2 305	284	51	171	477
34 271	1 609	198	35	119	478
45 109	2 117	261	46	157	479
543 718	25 522	3 142	560	1 890	

Regierungsbezirk Mittelfranken

8 982	496	55	2	13	561
4 551	251	28	1	6	562
2 587	143	16	1	4	563
2 356	130	14	0	3	564
1 657	91	10	0	2	565
260 159	14 365	1 593	52	363	571
25 966	1 434	159	5	36	572
33 908	1 872	208	7	47	573
39 964	2 207	245	8	56	574
122 598	6 769	751	25	171	575
76 181	4 206	466	15	106	576
97 808	5 401	599	20	137	577
676 717	37 366	4 143	136	945	

Noch: 9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2005

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2005	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	X	7 499	929
662	Schweinfurt	X	5 907	380
663	Würzburg	X	3 115	251

Landkreise

671	Aschaffenburg	X	5 010	4 763
672	Bad Kissingen	X	6 557	35 124
673	Rhön-Grabfeld	X	6 000	24 041
674	Hassberge	X	6 417	47 602
675	Kitzingen	X	6 526	45 755
676	Miltenberg	X	5 667	13 908
677	Main-Spessart	X	5 206	10 618
678	Schweinfurt	X	6 374	26 822
679	Würzburg	X	6 409	31 769

Unterfranken		38 671	6 257	241 960
---------------------	--	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	X	3 567	1 336
762	Kaufbeuren	X	6 222	5 036
763	Kempten (Allgäu)	X	5 597	15 600
764	Memmingen	X	4 393	11 566

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	X	5 728	91 671
772	Augsburg	X	6 044	153 873
773	Dillingen a.d. Donau	X	5 833	82 263
774	Günzburg	X	5 754	112 205
775	Neu-Ulm	X	6 739	65 296
776	Lindau (Bodensee)	X	6 839	95 528
777	Ostallgäu	X	6 437	421 551
778	Unterallgäu	X	6 277	452 479
779	Donau-Ries	X	5 703	121 069
780	Oberallgäu	X	6 145	253 445

Schwaben		305 371	6 166	1 882 917
-----------------	--	----------------	--------------	------------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

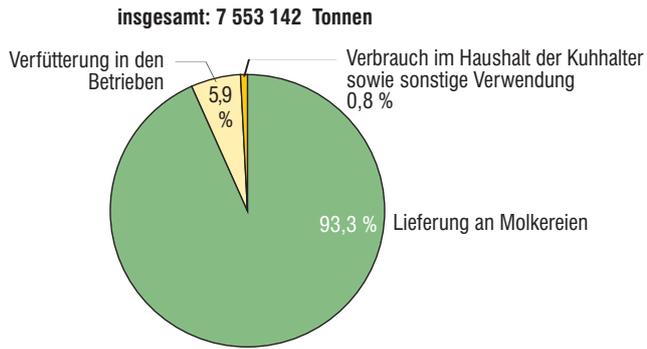
Regierungsbezirk Unterfranken

880	37	6	1	5	661
360	15	3	1	2	662
238	10	2	0	1	663
4 512	188	32	7	24	671
33 276	1 389	234	49	175	672
22 776	951	160	33	120	673
45 098	1 883	318	66	237	674
43 348	1 810	305	64	228	675
13 176	550	93	19	69	676
10 059	420	71	15	53	677
25 411	1 061	179	37	134	678
30 098	1 257	212	44	158	679
229 232	9 571	1 615	337	1 206	

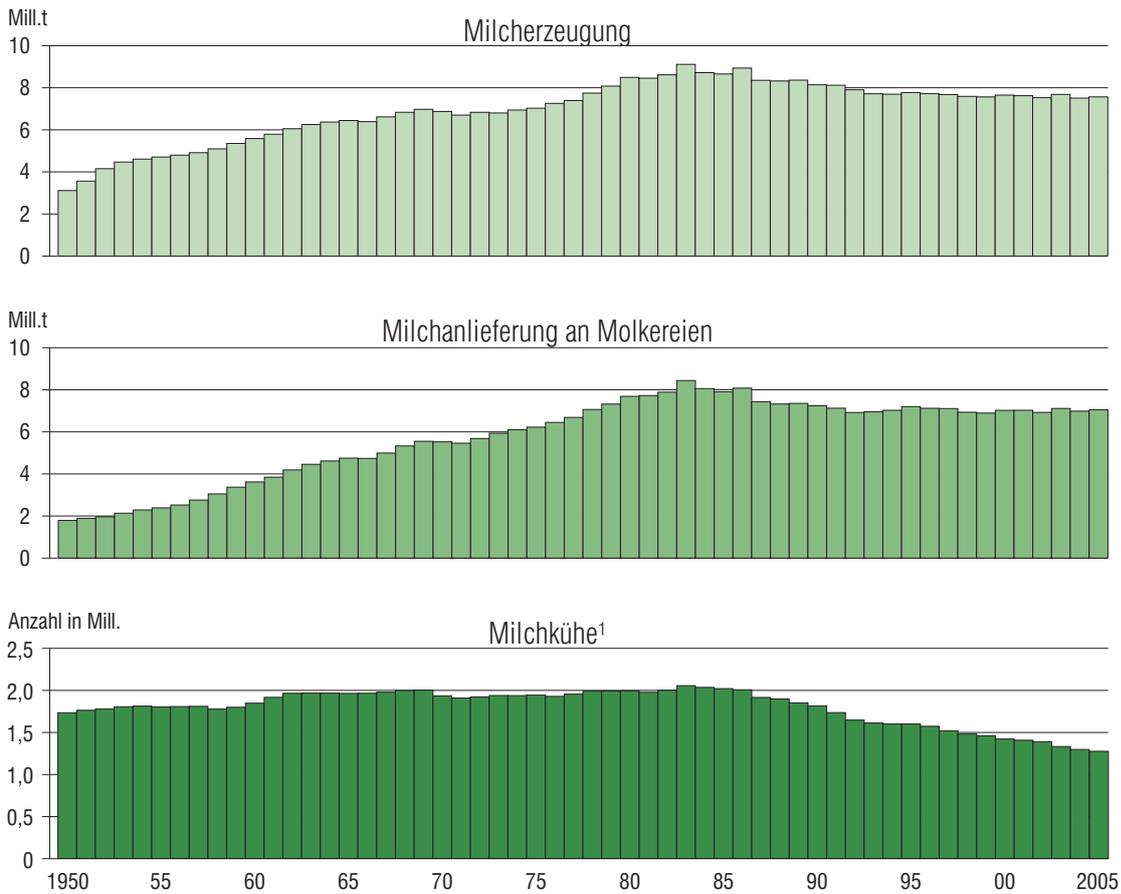
Regierungsbezirk Schwaben

1 264	64	5	0	2	761
4 766	242	20	1	7	762
14 762	750	61	4	22	763
10 945	556	45	3	17	764
86 749	4 409	356	26	132	771
145 611	7 400	597	43	221	772
77 846	3 956	319	23	118	773
106 180	5 396	435	32	161	774
61 790	3 140	253	18	94	775
90 399	4 594	371	27	137	776
398 916	20 274	1 635	118	607	777
428 183	21 762	1 755	127	651	778
114 568	5 823	470	34	174	779
239 836	12 189	983	71	365	780
1 781 815	90 557	7 305	529	2 710	

Milcherzeugung in Bayern 2005

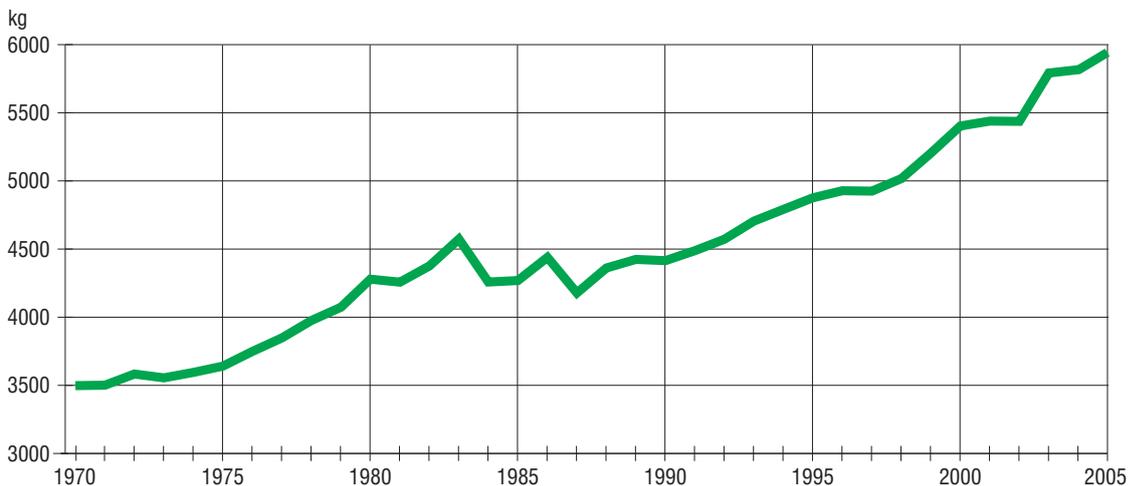


Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien und Milchkuhbestand in Bayern von 1950 bis 2005



¹ Stand: Bis 1997 am 3. Dezember, 1998 am 3. November, ab 1999 am 3. Mai.

Durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh in Bayern von 1970 bis 2005



C. Gefügestatistik

10. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern im Jahr 2005 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	159	3 550,2	2 959,7	83,4	68 824	23,3
Februar	159	3 557,4	2 999,0	84,3	65 213	21,7
März	157	3 542,8	3 102,1	87,6	73 650	23,7
April	176	3 671,9	2 986,3	81,3	70 276	23,5
Mai	173	3 691,6	2 920,8	79,1	64 517	22,1
Juni	173	3 676,3	2 896,0	78,8	62 180	21,5
Juli	173	3 635,0	2 826,6	77,8	63 921	22,6
August	172	3 623,4	2 825,8	78,0	65 798	23,3
September	170	3 609,5	2 887,3	80,0	63 362	21,9
Oktober	169	3 613,7	2 939,7	81,3	64 962	22,1
November	169	3 587,4	2 986,4	83,2	66 800	22,4
Dezember	168	3 593,6	2 930,7	81,6	67 829	23,1
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	45	171,4	136,1	79,4	37 264	274
5 000 bis unter 10 000 ...	52	362,1	276,1	76,2	70 122	254
10 000 bis unter 30 000 ...	44	725,2	601,6	83,0	160 579	267
30 000 oder mehr	27	2 334,8	1 924,6	82,4	529 367	275
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	36	423,1	356,8	84,3	97 601	274
Niederbayern	37	1 516,6	1 245,5	82,1	343 670	276
Oberpfalz	23	815,5	701,3	86,0	189 145	270
Oberfranken	7	138,7	107,0	77,1	31 519	295
Mittelfranken	17	277,7	187,9	67,7	49 639	264
Unterfranken	20	186,4	154,9	83,1	39 071	252
Schwaben	28	235,6	185,1	78,6	46 683	252
Insgesamt 2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271
2002	175	3 789,2	3 269,9	86,3	877 970	269
2001	179	3 898,4	3 309,5	84,9	903 646	273
2000	182	3 914,2	3 386,0	86,5	921 459	272
1999	191	3 931,2	3 280,4	83,4	899 554	274
1998	172	3 854,3	3 356,1	87,1	909 180	271
1997	179	3 864,9	3 433,4	88,8	927 388	270
1996	191	4 030,6	3 501,4	86,9	928 958	265
1995	198	4 121,6	3 461,4	84,0	910 725	263

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. Nachweis nach der Haltungskapazität, nach Regierungsbezirken und nach Jahren jeweils zum Stand Dezember.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. Nachweis nach der Haltungskapazität, nach Regierungsbezirken und nach Jahren jeweils zum Stand Dezember.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2005 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach				
			Herrichtungsform		Angebotszustand		
			unzerteilt		zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren
			einschl.	ohne			
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals				
Anzahl	kg						
Januar	20	9 111 344	2 292 481	2 503 130	4 315 733	3 761 902	5 349 442
Februar	17	7 285 898	1 207 750	1 957 889	4 120 259	3 901 166	3 384 732
März	20	9 187 503	1 549 557	2 578 201	5 059 745	4 879 962	4 307 541
April	21	7 664 878	813 747	2 505 288	4 345 843	3 908 425	3 756 453
Mai	21	8 253 716	1 597 652	2 300 764	4 355 300	4 152 521	4 101 195
Juni	22	8 533 050	1 401 871	2 543 789	4 587 390	4 343 900	4 189 150
Juli	22	7 382 606	841 353	2 260 182	4 281 071	3 989 806	3 392 800
August	20	7 592 742	832 884	2 045 316	4 714 542	4 151 772	3 440 970
September	22	8 704 813	911 228	2 816 412	4 977 173	4 614 893	4 089 920
Oktober	23	7 900 095	949 600	2 122 111	4 828 384	4 111 895	3 788 200
November	23	7 934 848	1 077 176	1 876 049	4 981 623	3 904 530	4 030 318
Dezember	23	9 385 421	1 106 583	2 154 506	6 124 332	5 271 551	4 113 870
Insgesamt 2005	23	98 936 914	14 581 882	27 663 637	56 691 395	50 992 323	47 944 591
2004	23	91 424 575	12 418 662	28 117 406	50 888 507	59 167 671	32 256 904
2003	23	89 309 959	23 087 327	22 811 487	43 411 145	60 960 880	28 349 079
2002	25	80 670 900	26 279 419	17 491 538	36 899 943	49 258 425	31 412 475
2001	25	70 477 310	23 313 917	17 075 023	30 088 370	42 767 696	27 709 614
2000	26	63 096 897	19 268 006	15 662 630	28 166 261	40 449 540	22 647 357
1999	26	63 077 505	19 404 478	15 754 697	27 918 330	39 266 306	23 811 199
1998	24	70 123 413	23 962 780	17 196 838	28 963 795	37 537 833	32 585 580
1997	24	67 590 185	24 699 524	15 717 020	27 173 641	36 943 598	30 646 587
1996	24	65 329 807	26 233 300	14 680 099	24 416 408	33 033 458	32 296 349

¹⁾ Berichtende Betriebe bzw. Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet hatten, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden war.- ²⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.